

Anmeldung

Bitte vollständig ausfüllen und an „Bethanien Sternenkinder Hamburg“ schicken – oder auch alle Angaben per Mail.

Adresse:
Martinistr. 49
20251 Hamburg
z. Hd. Anja Paschen

Name _____

Ich/ Wir kommen mit _____ Person/en

Ich/Wir werden am Kaffeetrinken mit _____ Person/en teilnehmen.

Ich/ Wir sind in folgendem Krankenhaus gewesen:

Mein/Unser Kind ist am _____ in der _____ Schwangerschaftswoche verstorben.

Der Name meines/unseres Kindes lautet: _____

Meine /Unsere Adresse:

Straße _____

Ort _____

Tel.Nr. _____

E-Mail _____

Wir sind damit einverstanden, dass unsere Daten gespeichert werden für den Zweck der Abschiedsfeier.

Unterschrift

Ich nehme als Mitarbeiterin des Krankenhauses /der Einrichtung teil:

Kontakt:

Bethanien Sternenkinder Hamburg
Anja Paschen
040/235378-371 und
0162/6428289
Mail: anja.paschen@bethanien-stiftung.de



Träger von „Bethanien Sternenkinder Hamburg“ ist die Bethanien Diakonissen-Stiftung, die u.a. aus dem Hamburger Schwesternheim Bethanien hervorgegangen ist. Sie ist bundesweit Träger und Mitträger von sechs Sternenkinderprojekten, acht Krankenhäusern (u.a. Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg), 19 Alteneinrichtungen (u.a. Bethanien-Höfe Eppendorf), Kinder- und Jugendhilfe sowie Suchthilfeeinrichtungen.

www.bethanien-stiftung.de



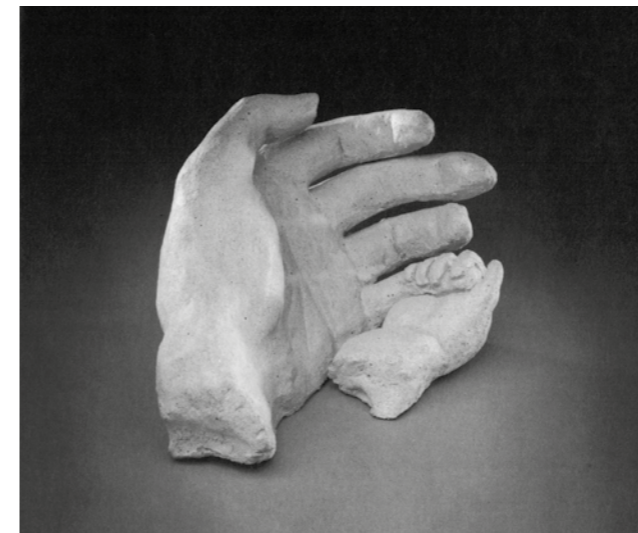
Foto: psdesign1, Fotolia

ES SCHREIT IN MIR

Es schreit in mir,
Unvernehmbar,
außer in der Tiefe meiner Seele.
Von Augenblick zu Augenblick
halte ich fester,
und ich weiß,
wenn ich dich noch länger halte,
kann ich dich nie mehr gehen
lassen.
Ungläubig habe ich innerlich
geschrien,
als sie dich mir nahmen.
Meine letzte Chance dich zu
berühren,
dich zu halten
und bei dir zu sein,
du, ach so besondere Liebe,
die ich für allzu kurze Zeit
kannte.
Und doch kenne ich dich für
immer.

Von Julie Fritsch

Text und Foto aus; „Unendlich ist der Schmerz“ Kösel Verlag, München



EINLADUNG ZUR ABSCHIEDSFEIER FÜR ELTERN UND ANGEHÖRIGE STILLGEBORENER KINDER

TERMINE 2019:
16. Januar, 10. April
10. Juli, 9. Oktober

In der Halle 3 um 15:00 Uhr
auf dem Friedhof Öjendorf
Manshardtstrasse 200
22119 Hamburg



**Liebe Mütter und Väter,
liebe Mitarbeitende in den Krankenhäusern,**

der Tod eines Kindes in der Schwangerschaft durch Totgeburt, Fehlgeburt oder Schwangerschaftsabbruch fügt unbeschreibliche Schmerzen zu.

Sehnsüchte bleiben unerfüllt, Hoffnungen sind zerstört, widersprüchliche Gefühle belasten.

Wir haben erlebt, dass es hilfreich und wohltuend sein kann, der Trauer Raum zu geben – Zeit zum Ausdruck der Gefühle und einen Platz zum Gedenken, auch wenn der Tod des Kindes schon sehr lange zurück liegt.

So laden wir Sie herzlich ein zur Abschiedsfeier auf dem Friedhof Öjendorf. Dort können Sie gemeinsam mit anderen Eltern Abschied nehmen. Die Solidarität im Schmerz und die gemeinsame Suche nach neuer Hoffnung können verbinden und stärken.

Es grüßt Sie herzlich im Namen des Vorbereitungsteams
Anja Paschen

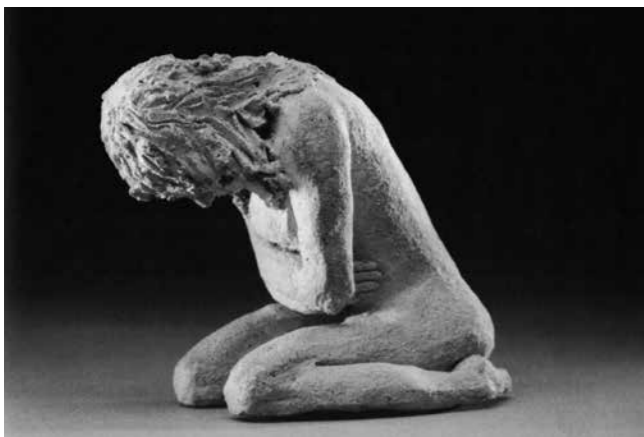


Foto aus: „Unendlich ist der Schmerz“ Kösel Verlag, München.
Mit freundlicher Genehmigung.

Vorbereitungsteam:

Anja Paschen, (Koordinatorin „Bethanien Sternenkinder Hamburg“), Sandra Lutz, Claudia Mihm, Nadine von Kameke, Tamara Gailberger (Trauerbegleiterinnen des Vereins „Verwaiste Eltern und Geschwister HH e.V.“), MitarbeiterInnen der Krankenhauseelsorge und des Friedhofs Öjendorf.

Gemeinsam gehen wir diesen Weg des Abschieds – bei der Feier in der Halle und auf dem Weg zum Grab. Die Gedenkfeier ist christlich geprägt und zugleich offen für andere Religionen und Weltanschauungen.

Wir nehmen Abschied mit Musik und Stille, mit Gebeten und Texten, die der Trauer Ausdruck geben. Die Asche der Kinder befindet sich in einer Urne, die wir in ein Weidenkörbchen gebettet haben.

Wir lesen alle Namen oder auch Kosennamen der verstorbenen Kinder und würdigen damit jedes einzelne. Kinder, die noch keinen Namen hatten, werden als Sternenkinder genannt und gewürdigt. Bringen Sie gern Blumen und persönliche Abschiedsgeschenke mit.

Im Anschluss laden wir zum Kaffeetrinken ins Foyer des Informationszentrums ein. Dort haben Sie die Möglichkeit, mit den Begleiterinnen und anderen Eltern ins Gespräch zu kommen.

Bei der Bestattung der Kinder handelt es sich um eine Feuerbestattung. Wenn Sie Fragen zum Verbleib Ihres Kindes bis zur Abschiedsfeier haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Klinik/ Arzt oder Ärztin oder Ihre Hebamme.



Foto: Justin Docanto, unsplash

Und danach?

Bei Gesprächsbedarf können Sie gern einen Termin vereinbaren. Bei „Bethanien Sternenkinder Hamburg“ oder „Verwaiste Eltern und Geschwister Hamburg e.V.“ haben wir ein offenes Ohr für Ihre Trauer.

Bei den „Verwaisten Eltern und Geschwister Hamburg e.V.“ (Tel.: 040-45 000 915) gibt es außerdem die Möglichkeit, eine Gruppe mit anderen betroffenen Eltern oder Geschwister zu besuchen.

Wir freuen uns über Spenden an den Verein

Verwaiste Eltern und Geschwister Hamburg e.V.
Bankverbindung: Hamburger Sparkasse
IBAN DE84 2005 0550 1013 2120 20
BIC HASPDEHHXXX
Stichwort: Öjendorf

Wir bedanken uns bei der Krankenhauseelsorge Hamburg und dem Friedhof Öjendorf für die Unterstützung.



Foto: Fumio Hashimoto, Fotolia